



Die Reise kann beginnen...

Tagesbericht TransAlp 2007

Freitag, Anfahrt nach Mittenwald

Freitag der 13. Welch besseres Omen kann es geben:

- Das Wohnmobil kleiner als wir uns das vorgestellt hatten.
- Abfahrt 1 Stunde später als geplant.
- 100 km/h Max. Velocity (bergab sogar 115 km/h!)
- Steigung nach Seefeld (16%) im 1. Gang und Anschieben!
- Zelt ohne Aussenzelt gepackt.
- Kühlschranks läuft?
- Gasflasche fast leer?

Aber sonst ist alle ok. Die Laune ist gut, der Zeltplatz geht auch, das Essen ist super. Startnummer mit Weghilfe von Costaricaner gefunden. Auch sonst ist es ziemlich international.

Die Bergwelt hier am Karwendelgebirge ist sehr schön – beeindruckende Kulisse. Wir geniessen den Abend und sind alle gespannt auf unser Abenteuer. Morgen ist Start um 11:00, wir haben alles parat und Fahrer und Fahrzeuge sind im Schuss, und so können wir den Tag ruhig abschliessen.

Samstag, 1. Etappe von Mittenwald nach Reith in Alpbachtal

Highway to hell

Nach einer feucht-nebligen Nacht sind wir recht ausgeschlafen und geniessen das reichhaltige Frühstück ("Häschi Milch? Häschi Yoghurt?" Das fragt der, der gesagt hatte er esse kein Z'Morge.). Die Temperatur ist schon am Steigen und die Powerbars kleben prima am Velorahmen. Es wird ein heisser Tag werden und Sonnenschutz wird reichlich aufgetragen.

Im Startglände rockt es aus allen Boxen "Highway to hell" und es wird immer heisser. 550 Teams stehen in den Startblöcken. Ralph und Marco mit den Nummern 488 im hinteren Teil. Und endlich fällt der Startschuss!

Tour war Landschaftlich sehr schön, streng bei den Steigungen und beim hinunterfahren sehr anspruchsvoll, die volle Konzentration war gefragt. Früher als geplant sind sie im Ziel. Glücklicher Marco Stutz, denn das Ziel befindet sich gleich neben dem Biergarten ☺. Diesmal sind wir nicht auf einem Campingplatz, sonder auf einer riesigen Wiese, welcher vom Veranstalter gestellt wird. Ein Wohnmobil reiht sich an das andere, Mehrsprachigkeit ist gefragt. Duschen und Toiletten sind im Schulhaus nur ein paar Schritte (für einige nach diesem Tag sehr weit) entfernt. Duschen, Massage, Essen und Trinken, das sind die Hauptbedürfnisse. Claudias Können spricht sich

anscheinend schnell rum und sie wird auch von Fremden um Massagen gebeten. Sie erbarmt sich zweier Spanier mit Krämpfen.

Dafür haben wir mir der Elektronik etwas Krämpfe. Ralphs Velocomputer zeichnet nur den 2. Teil der Strecke auf und irgendwie ist auch Marcos GPS nicht mehr Kommunikations- und Aufnahmewillig. Dafür sind seine (nicht des GPSs) Fürze unvergleichlich. Zum Glück schläft er alleine unter dem Vordach.

Morgen verspricht es noch heisser zu werden und der Start ist auf 9:00 angesagt. Noch ein kurzer Besuch im Biergarten (Men only, Claudia ist noch am "Umewusle" und räumt alles wieder auf!) und nach 11 Uhr ist Schlafen angesagt. Auch die Betreuer spüren die Herausforderungen des Tages.

Name:
Verein:
Datum:



ans\Alp\Etappen\Etappe1\Etappe1.dat

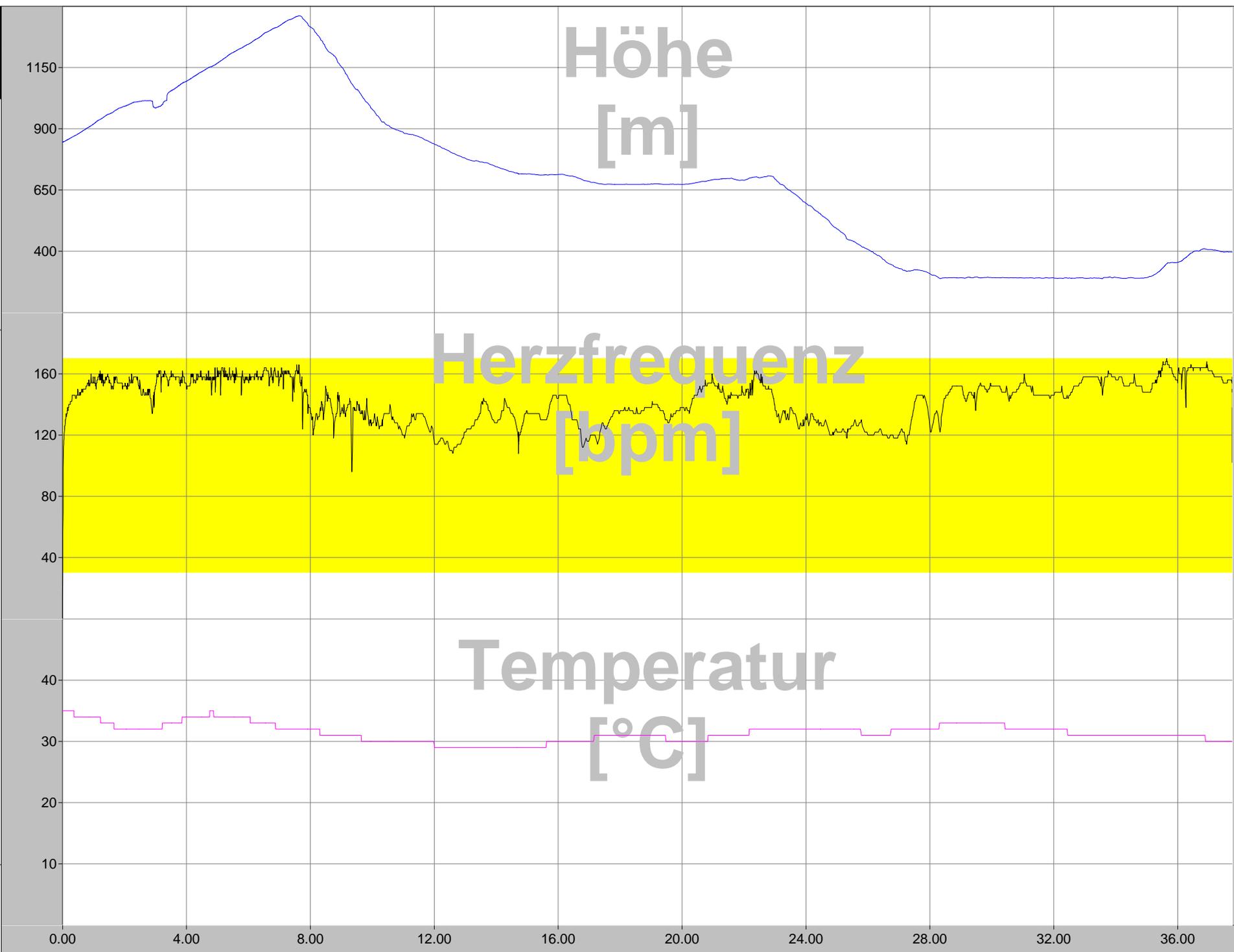
Ralph Wehner

Start:
Ende:
Zeit:

14.07.2007, 13:33

Seite:
1 von 1

HACtronic



Höhe [m]
Links: 845
Rechts: 394
Diff: -451
Mittel: 805
Max: 1361
Min: 288

Herzfrequ. [bpm]
Links: 0
Rechts: 138
Diff: 138
Mittel: 147
Max: 170
Min: 0

Temperatur [°C]
Links: 35
Rechts: 30
Diff: -5
Mittel: 32
Max: 35
Min: 29

Aufzeichnung: 14.07.2007, 13:33

Titel:

Startort:

Zielort:

Name: Ralph, Wehner
Geburtstag: 05.03.1967
Verein: -
Körpergewicht [kg]: 78
Material: Arrow
Materialgewicht [kg]: 12
Gesamtgewicht [kg]: 90

Fahrzeit 01:22:14
Strecke [km]: 37.77
Höhenmeter auf [m]: 756
Höhenmeter ab [m]: 1206
Anzahl Steigen: 3
Anzahl Sinken: 3

obere Pulsgrenze [bpm]: 170
untere Pulsgrenze [bpm]: 30
Training innerhalb: 01:47:32 (100%)
Training oberhalb: 00:00:00 (0%)
Training unterhalb: 00:00:06 (0%)

	Maximum	Mittelwert	Minimum	Differenz
Höhe [m]	1361	805	288	1073
Herzfrequenz [bpm]	170	147	0	170
Geschwindigkeit [km/h]	68.4	21.4		
Skigeschwindigkeit [km/h]	41.1	13.1		
Leistung [Watt]	2523	197		
Trittfrequenz [RPM]	0	0		
Temperatur [°C]	35	32	29	6
Steigen [m/min]	180	12		
Sinken [m/min]	138	37		
Steigung [%]	43	5		
Gefälle [%]	60	7		



Vor dem Start in Mittenwald